Kostbarer Augenblick

   Vergangnes darf den Menschen nicht verdrießen,
   da’s ihm zu ändern keinesfalls gelingt.
   Die Zukunft lässt sich nicht sogleich erschließen
   und selten ist gewiss, was sie erbringt.
   Man kann den Augenblick nur jetzt genießen,
   indem man dankbar ihn sofort verschlingt.
   Denn zwischen dem Vorhin und Bald zu leben
   ist einzig das, was wirklich ist gegeben.

© Arne Arotnow

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk